



Liebe Harrisleerinnen und liebe Harrisleer,

es beginnt wieder einmal ein neues Jahr, ein idealer Zeitpunkt um auf das Vergangene zurückzublicken.

Was hat uns im letzten Jahr bewegt? Persönlich, in der Familie, in der Gemeinde, in unserem Land oder in der Welt? Wir möchten beispielhaft auf zwei religiös-politisch motivierte Verbrechen gegen die Menschlichkeit hinweisen. Sie wurden vor unseren Augen begangen und sie sind noch nicht beendet.

Seit Anfang 2014 wurden junge Frauen und Mädchen, die der jesidischen Volksgruppe angehören, im Nordirak von der Organisation Islamischer Staat entführt und nach Syrien verschleppt. Sie erleben fortgesetzt Gewalt und Gefangenschaft. Ihre Familien sind verzweifelt. Einige der Opfer wurden schwer traumatisiert freigekauft. Aber auch ihre Zukunft ist verdunkelt.

Im April 2014 wurden über zweihundert Schülerinnen in Nigeria durch die dortige Terrororganisation aus dem Unterricht an unbekannte Orte verschleppt. Ihre Familien sind seitdem in panischer Angst.

Es ist nur zu verständlich, dass sich Menschen mit derart schlimmen Erlebnissen auf die Flucht begeben. Eine freundliche Aufnahme auch bei uns in Harrislee ist selbstverständlich und aktive Nachbarschaftshilfe dringend erforderlich.

Aber auch das geschah:

Im Oktober 2014 erhielt ein erst 17-jähriges Mädchen den Friedensnobelpreis.

Malala Yousafzai aus Pakistan. Sie hatte sich seit 2009 in einem Blog-Tagebuch gegen die Bildungsbenachteiligung von Mädchen in ihrer Heimat gewandt.

2012 wurde deshalb im Schulbus ein fast tödliches Attentat mit gezielten Kopfschüssen auf sie verübt.

Nach Ihrer Genesung in England vertritt sie weiterhin unbeirrt in aller Öffentlichkeit ihre Forderung nach Menschenrechten für Mädchen und Frauen.

Aber wo ist die Stimme der Mächtigen aus Politik und Religion?!

Ihre SPD Harrislee



Dr. Stefan Tiessen
Ortsvereinsvorsitzender



Dr. C. Susanne Staemmler
Fraktionsvorsitzende

Unser Harrislee – Der Blick zurück



Harry Henningsen

To dem Nygenhus

Wer bei einem Spaziergang durch das Dorf Niehuus den Schlossberg hinunter das Tal der Krusau erreicht, kommt kurz vor der steinernen Brücke linker Hand an einem Burghügel vorbei. Hier stand eine befestigte Turmhügelburg, **die Burg Niehuus**, sie wurde 1371 urkundlich erwähnt als „to dem Nygenhus“. Die Reste der Burganlage mit Burghügel, Wällen und Gräben sind noch deutlich zu erkennen.



Foto: Harry Henningsen

Der Hügel hat eine Ausdehnung von 60 X 30 m, die Höhe beträgt heute noch 2,50 m. Die Burg war relativ klein, muss aber durchaus in der Lage gewesen sein, einen feindlichen Durchzug abzuwehren. 1345 hatten die Erbauer, die Holsteiner Grafen Heinrich und Claus, eine äußerst günstige Lage gewählt: nach Norden und Westen wurde sie durch die Krusau gesichert. Anzunehmen ist, dass man im Verteidigungsfall die umgebenden Gräben mit Wasser fluten konnte. Der Bau der Burg fiel in eine Zeit der ständigen Auseinandersetzung der holsteinischen Grafen mit Dänemark um das Herzogtum Schleswig.

1409 wurden die Stadt Flensburg und die Burg Niehuus für 11400 Mark/Lübsch für ein Jahr an die dänische Königin Margarethe verpfändet. Nach Ablauf des Jahres verweigerte sie jedoch die Herausgabe von Stadt und Burg.



Foto: Harry Henningsen

1431 eroberten die Holsteiner Grafen und Herzöge die Stadt Flensburg wieder zurück. Wenige Tage darauf wurde auch die Turmhügelburg Niehuus erstickt, geplündert und völlig zerstört. Sie hat nur 86 Jahre gestanden, aber dem Dorf Niehuus seinen Namen gegeben.

< Hier der Nachbau einer solchen Turmhügelburg (oder auch *Motte*) bei Lütjenburg in Ostholstein.

Letzte Meldung

Vorerst keine Entschärfung für die Kreuzung Süderstraße – Holmberg. Ausbau zum Kreisverkehr oder mit Ampelanlage zu teuer. Ansatz nicht mehr im Haushalt 2015 enthalten.



Dr. Susanne Staemmler

Hallo wussten Sie schon,

- dass Harrislee im nächsten Jahr wieder Baugrundstücke ausweisen kann?
- dass in Kupfermühle das neue Industriemuseum eröffnet wurde?
- dass man ab dem Schuljahr 2015/16 an der Gemeinschaftsschule Harrislee das Fachabitur machen kann mit dem Profil „Gestaltung“?
- dass die Sportvereine die Sportstätten weiterhin ohne Gebühr nutzen können?
- dass immer mehr Kinder die Betreute Grundschule und den dänischen Kinderhort besuchen wollen?
- dass der Strand in Wassersleben einer Renovierung bedarf?
- dass Sie im Bürgerhaus von der Verwaltung kompetent beraten und bedient werden und dort sogar Theateraufführungen besuchen können (zugegebenermaßen auf etwas durchgesessenen Stühlen)?

Kreuzworträtsel Harrislee

1		2		3		4			5	6	
		7									
8						9	10				11
				12	13						
14		15				16					
17	18			19							
				20				21	22	23	
24								25			

Entscheiden Sie selbst, ob senkrecht oder waagrecht !

1. Ortsteil + Fragefürwort
2. Name der SPD-Fraktionsvorsitzenden
3. Bürgermeister in Harrislee
4. Welche Partei stellt den Bürgervorsteher K-H Rathje
5. Schweiz. Stadt am Rhein
6. Nordische Geweihtäger
7. Engl. Wort für Tulpe
8. Die Frau mit dem Apfel
9. Beliebter Ostseefisch
10. Edelstein
11. Aufpasser
12. Persönl. Fürwort
13. Kartenspiel
14. Segelreise
15. Straße zum Marktplatz
16. Weibl. Form von Theo
17. Elektrischer Widerstand
18. Federvieh
19. Essen
20. Griech. Göttin des Unheils
21. Endpunkt der Erdachse + Helfer im Hotel
22. Großes Beil
23. Altgermanischer Speer
24. Dt. großer Fluss
25. Gewerbegebiet „Am“

Kulturschuppen „Ole Möhl“

Ein toller Abschluss des Jahresprogramms 2014 gelang mit der Musik-Comedy-Gruppe Bidla Buh aus Hamburg. Da sprang der Funke vom ersten Beitrag an über und ein begeistertes und mitmachendes Publikum erlebte eine rasante Schlittenfahrt durch das weihnachtliche Liedgut.



Neue Abos für den Kulturschuppen

Rechtzeitig zum Jahresbeginn startet das neue Abo der Harrisleer SPD. Es gibt wieder ein Freitag-, Samstag- und ein SonntagAbo.

Schon am 9.-11. Januar ist die deutsch-dänische **Gruppe Drones & Bellows** (s.a. unten) mit schottischer und irischer Folklore zu Gast in der Olen Möhl. Es folgen der **Kabarettist Carsten Höfer** („Frauerversteher“) am 13.-15. Februar, das **Clarinet & Sax Revival Quartet** am 27.-29. März und dann schließlich der österreichische Kabarettist **Werner Brix** („Mit Vollgas zum Burnout“) am 29.-31. Mai.

Die Karten einschl. Begrüßungsgetränk kosten für die ersten beiden Veranstaltungstage 58 €, das SonntagsAbo 54 €.

Karten und weitere Informationen gibt es über:

Tel. 0461-72793 (Wolfgang Potzta) oder

per Mail wolfgang.potzta@spd-harrislee

Drones & Bellows, die **deutsch-dänisch-schottische Folkloreband**, kann man schon als Urgestein unseres Grenzgebiets bezeichnen. Sie hat sich der schottischen und irischen Folklore verschrieben, die sie auf einer Vielzahl von zum Teil historischen Instrumenten vorträgt.



Diese sympathischen Musiker werden vielen noch von der Veranstaltung im Obstgarten der Alten Schule Niehuus im Sommer 2013 in Erinnerung sein und treten hier natürlich mit einem neuen Programm auf.

Drones & Bellows können Sie am 9., 10. u. 11. Januar 2015 im Kulturschuppen „Ole Möhl“, Alter Holmberg, erleben. Karten für 12 € gibt es in der Buchhandlung Hilary (Tel 700 2233), über s.o. Abo und an der Abendkasse.

IMPRESSUM

WIR – Infobrief der SPD Harrislee

Herausgeber: SPD-Ortsverein Harrislee, Himmernmoos 27

Redaktion: Rainer Laufer (ViSdP), Harry Henningsen, Heino Henningsen

Kontakt: Vorsitzender: Dr. Stefan Tiessen Tel. 97875546

Juso-Vorsitzender: Janhendrik Timm Tel. 3181129

Fraktionsvorsitzende: Dr. Susanne Staemmler Tel. 74271

www.spd-harrislee.de

E-Mail: info@spd-harrislee.de